

# Erntegutumstellung auf Getreide bei Serie W und T

ab Seriennummer 102000



**JOHN DEERE**

# Plattform-Einrichtung

## **BITTE BEACHTEN:**

Stellen Sie die Förderschnecke und die Einzugsfinger passend zum Erntegut ein.

Prüfen Sie den Abstand zwischen Einzugsförderschnecke und Abstreifer.

Die Abstreifer werden nach DTAC 76721 (600R) bzw. DTAC 104058 (700X) eingestellt.



# Plattform-Einrichtung

## Schrägfördererwinkel:

Der Winkel des Schrägförderers muss so eingestellt werden, dass dieser flach oder leicht nach vorn geneigt ist. Auf diese Weise können Sie liegendes Erntegut aufnehmen, ohne Erde vor sich her zu schieben.

Sie können den Winkel mit der Gewindestange am Schrägförderer einstellen.

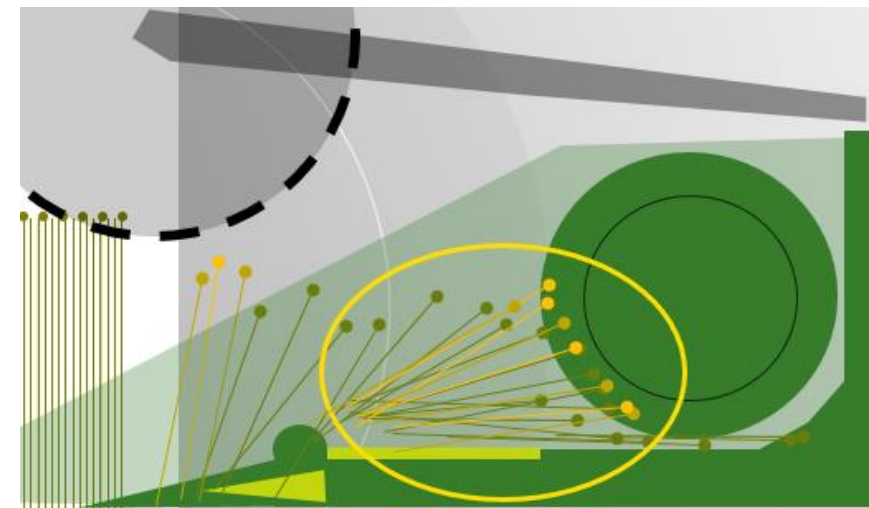
Zur Änderung der Einstellung für einen anderen Erntevorsatz bitte die Anweisungen in der Betriebsanleitung heranziehen.



## Tischlänge:

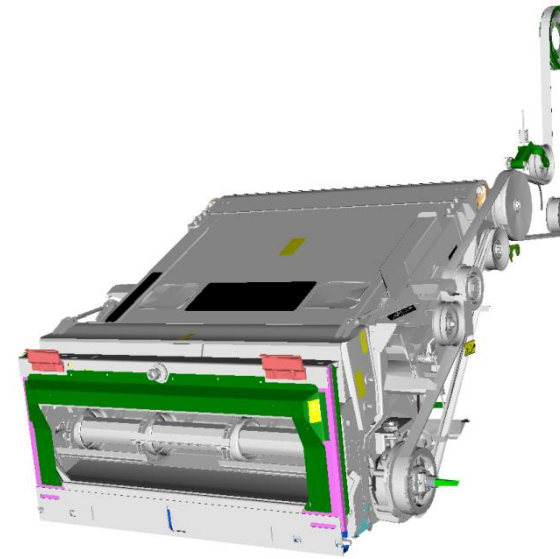
Die Tischlänge des 700X muss entsprechend der Fruchtart- und Schnitthöhe eingestellt werden.

Stellen Sie die Tischlänge so ein, dass die Köpfe zwischen die Schneckenwindungen fallen.



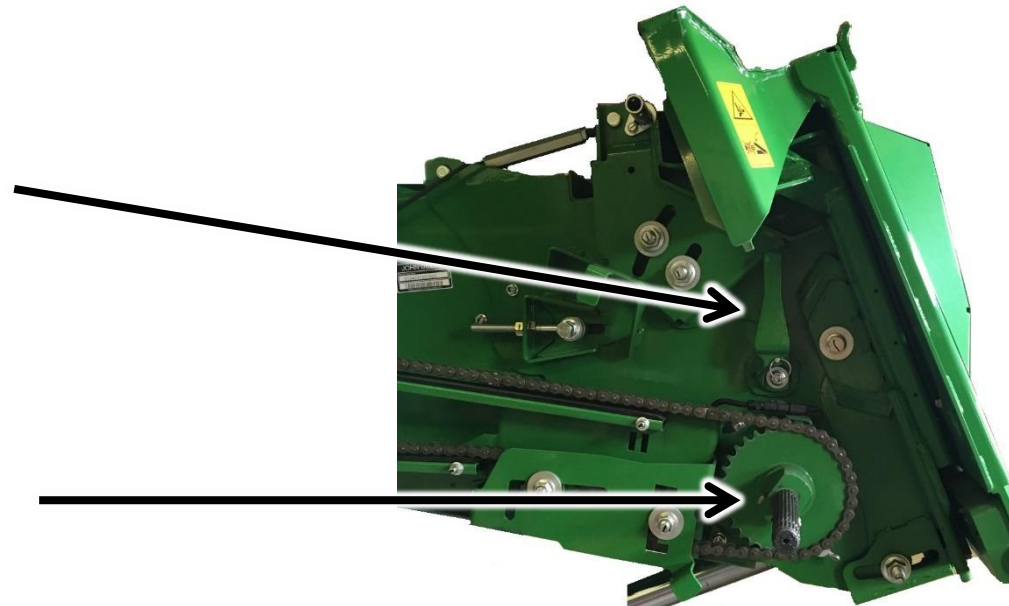
# Schrägförderer

Trommelposition	Unten
Kettenrad	33 Zähne
Abstreifer für obere Welle	Nein
Lochklappen	Nein



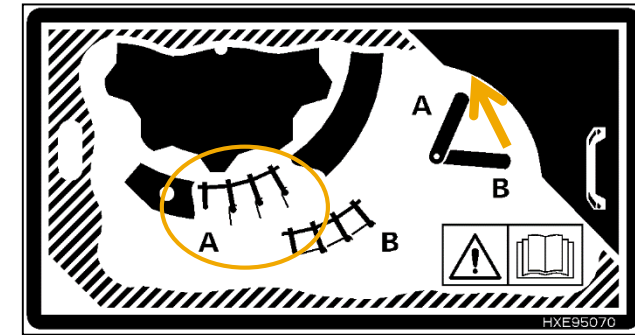
Trommelposition:  
Linker und rechter Hebel in rückwärtiger Stellung  
(Abbildung zeigt obere Stellung)

Kettenrad:  
Standard oder  
Zwei Drehzahlen  
mit 33 Zähnen

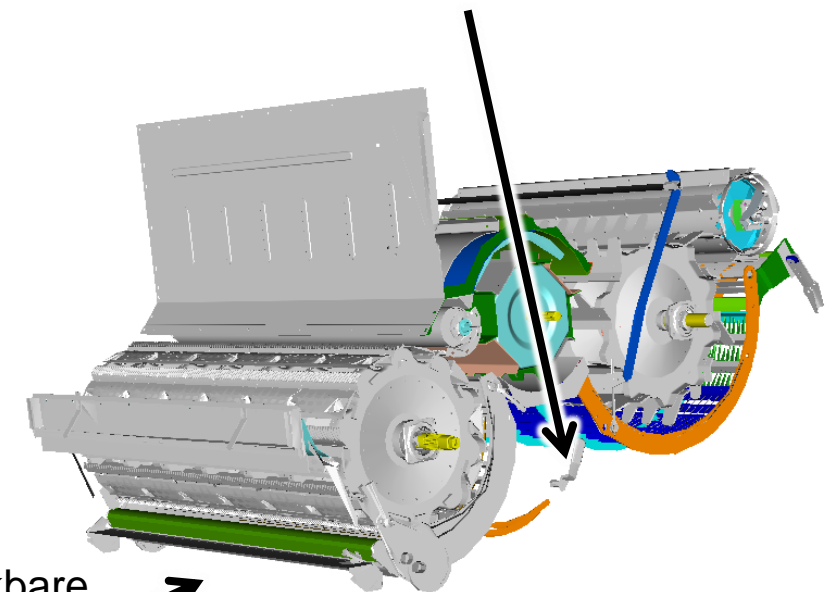


# Dreschen – Serie T

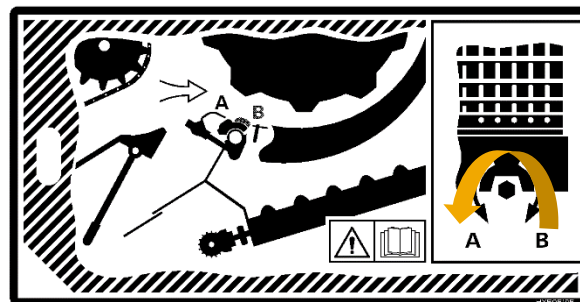
Abdeckplatte für Steinfangmulde	Nein
Intensivreibleiste	Bei Bedarf
Dreschkorb	Engmaschig/Universal
Füllplatten für Dreschtrommel	Nein
Entgrannerbleche	Bei Bedarf
Dreschdrehzahlbereich	Hoch* *(bei Ausstattung mit Zweigang-Dreschtrommelantrieb)
Dreschdrehzahl [1/min]	750 – 950
Dreschkorbabstand [mm]	2 – 12



Entgrannerbleche

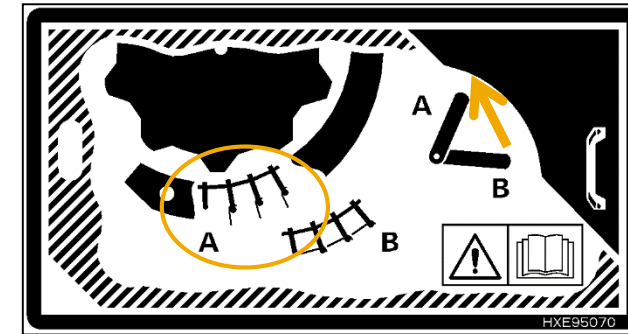


Schnell einschwenkbare Intensivreibleiste

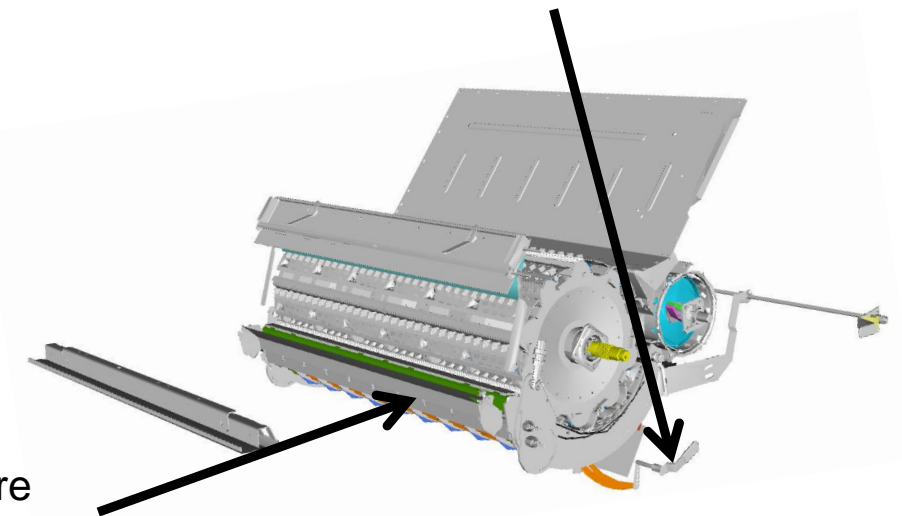


# Dreschen – Serie W

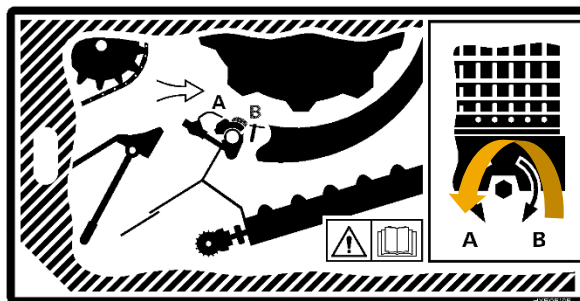
Abdeckplatte für Steinfangmulde	Nein
Intensivreibleiste	Bei Bedarf
Dreschkorb	Getreide / Universal
Füllplatten für Dreschtrommel	Nein
Entgrannerbleche	Bei Bedarf
Dreschdrehzahlbereich	Hoch* *(bei Ausstattung mit Zweigang-Dreschtrommelantrieb)
Dreschdrehzahl [1/min]	750 – 950
Dreschkorbabstand [mm]	2 – 12



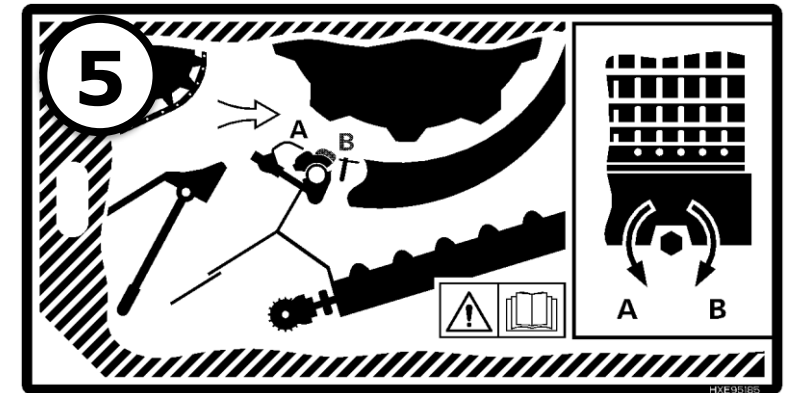
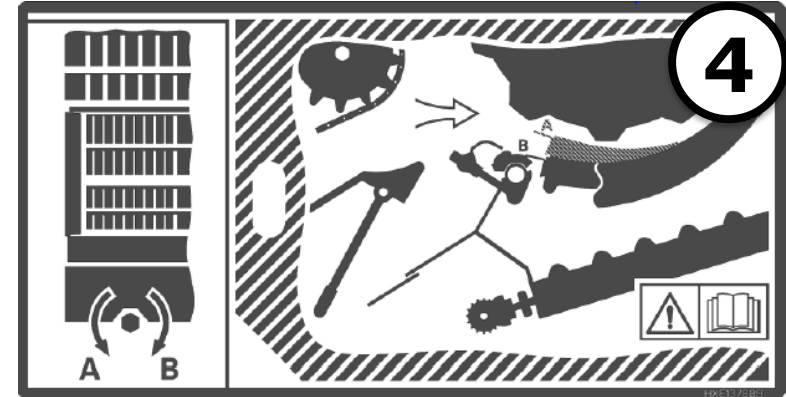
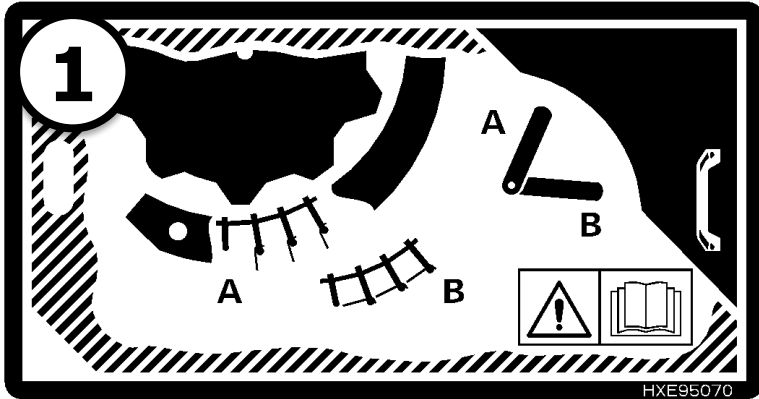
Entgrannerbleche



Schnell einschwenkbare  
Intensivreibleiste



# Intensivreibleiste, geteilter Dreschkorb und Entgrannerbleche

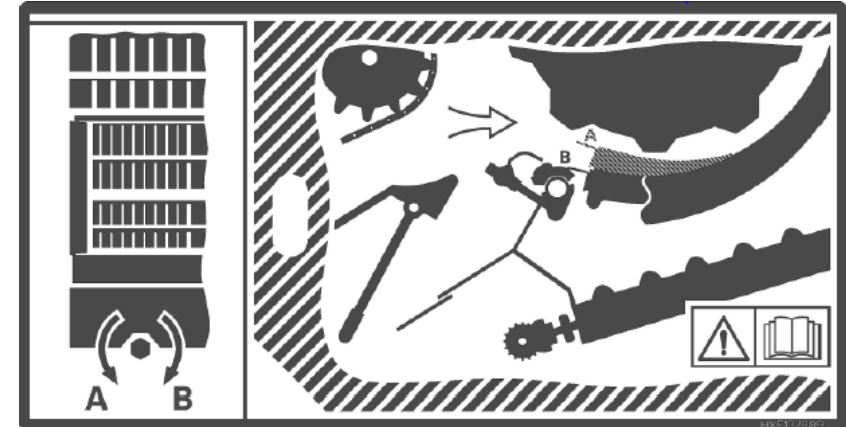
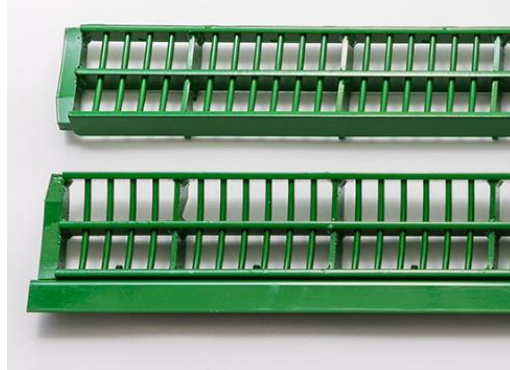


Was ist zu tun, wenn sich das Getreide nur schwer entgrannen lässt?

1. Intensivreibleiste einschwenken
2. Dreschkorb schließen
3. Dreschtrommeldrehzahl erhöhen
4. Engmaschige Dreschkorbabschnitte verwenden
5. Entgrannerbleche schließen

Immer zuerst mit Intensivreibleiste entgrannen. Die Entgrannerbleche nur bei Bedarf verwenden, da diese die Abscheidekapazität beeinträchtigen. Dreschkorb reinigen, wenn die Entgrannerbleche geöffnet werden

# Geteilte Dreschkörbe



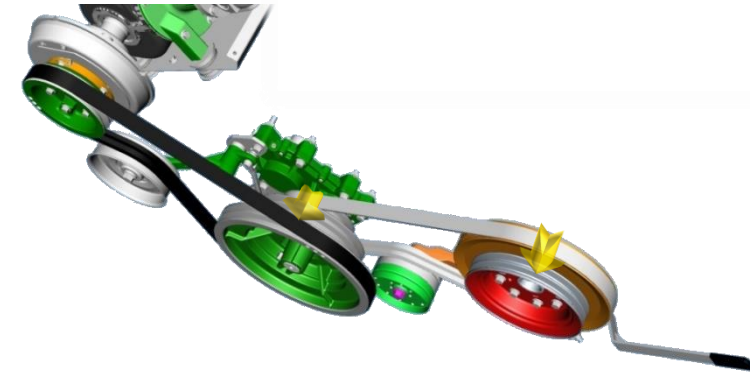
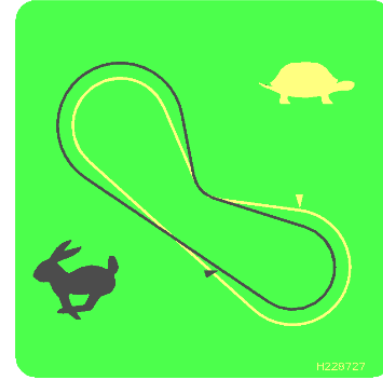
1. Steinfangmulde öffnen
2. Dreschkorb vollständig öffnen
3. Intensivreibleiste ausschwenken
4. Verriegelungsmechanismus des geteilten Dreschkorbs öffnen
5. Dreschkorbabschnitte austauschen
6. Verriegelungsmechanismus schließen

Bei schwierigen Drusch-/Entgrannungsbedingungen Getreidedreschkorb verwenden. Das Schließen der Entgrannerbleche sollte nur die letzte Maßnahme sein.



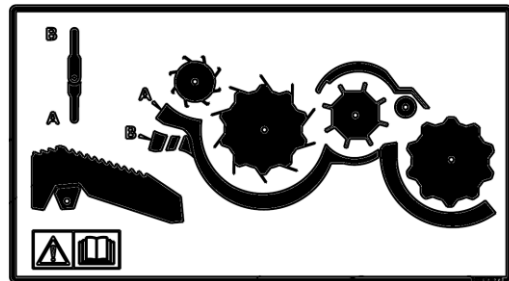
# Abscheidung – Serie T

Stellung des Abscheidekorbs bei Serie T	Geschlossen
Stellung des Wendetrommelkorbs	Geschlossen
Drehzahl des Dreschwerks bei Serie T	Schnell
Zackenbleche	Bei Bedarf
Gummiklappe am Ende der Schüttler	Nein

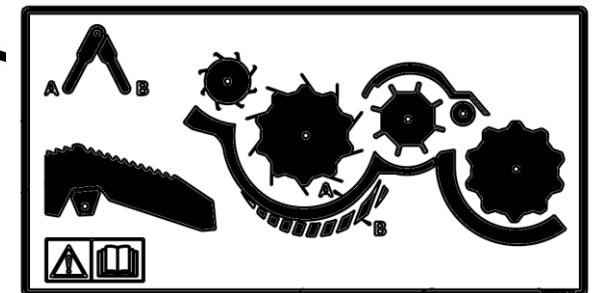


Dreschwerksdrehzahl

Stellung des Wendetrommelkorbs



Stellung des Abscheidekorbs



# Abscheidung – Serie W

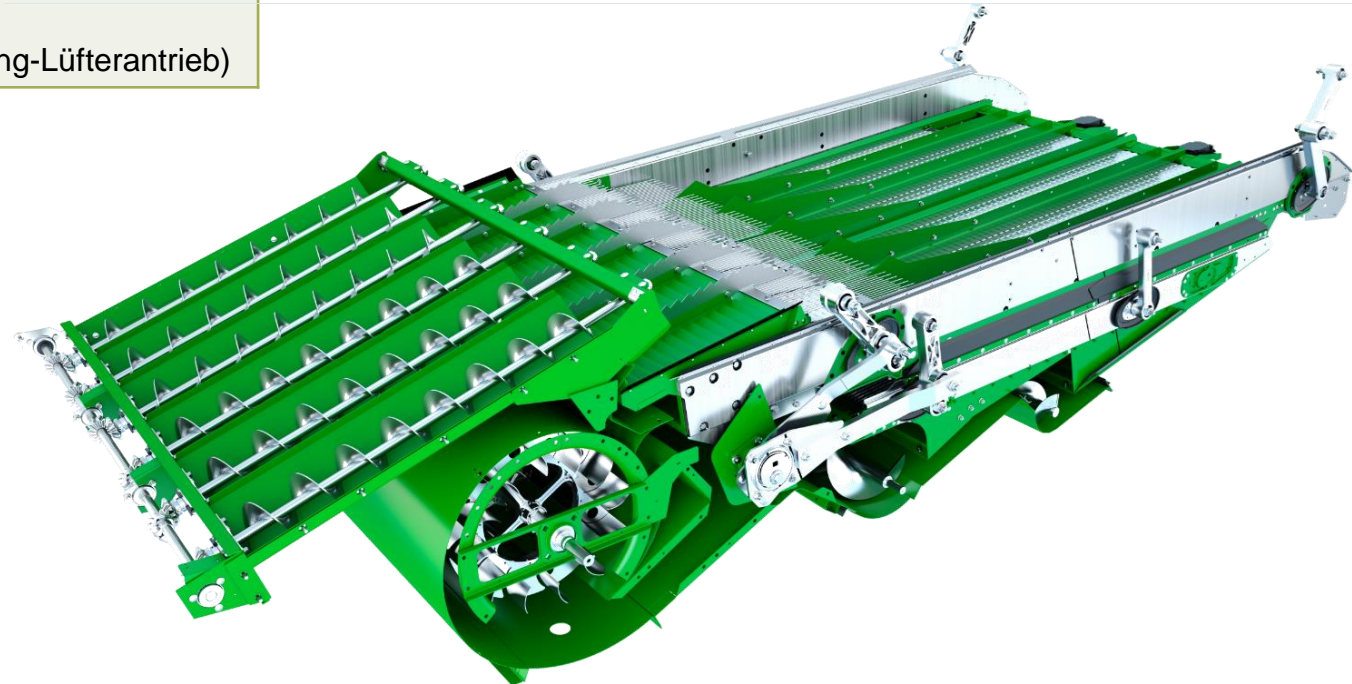
Stellung des Wendetrommelkorbs	Geschlossen
Drehzahlreduzierung der Wendetrommel	Nein
Zackenbleche	Bei Bedarf
Trommelförderer	Bei Bedarf
Gummiklappe am Ende der Schüttler	Nein

Stellung des Wendetrommelkorbs

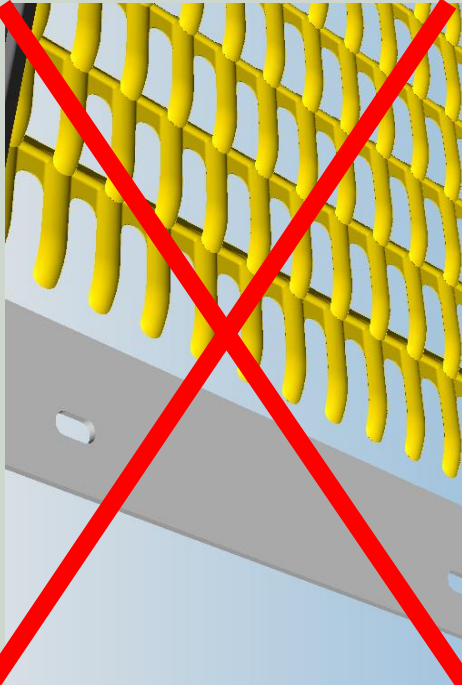


# Siebkasten

Obersieb [mm]	16 – 20 Standard oder HP
Untersieb [mm]	5 – 9 Standard
CCM-Überkehrabdeckung	Nein
Lüfterdrehzahl [1/min]	950 – 1350
Zwei Lüfterdrehzahlbereiche	Hoch* *(bei Ausstattung mit Zweigang-Lüfterantrieb)

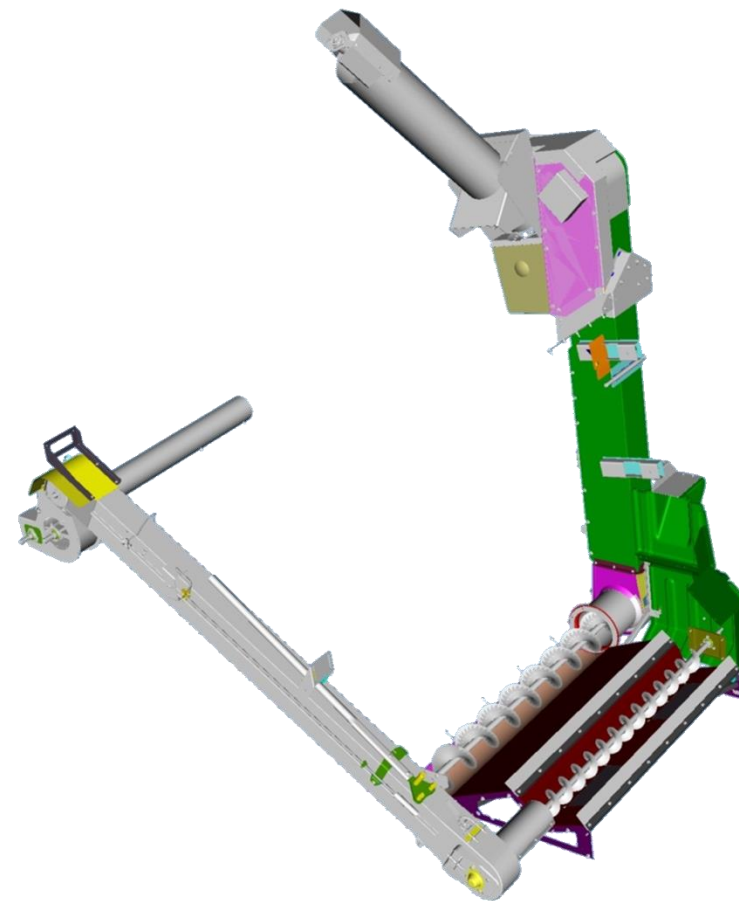
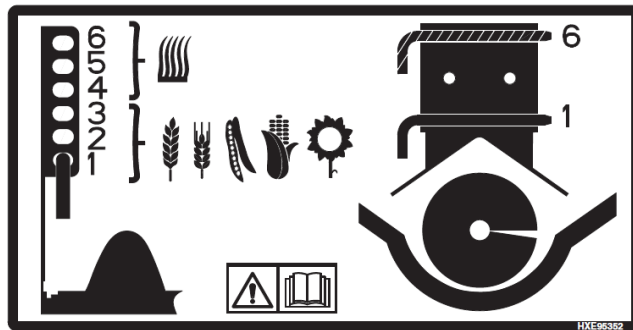


# Siebkasten – Obersieb/Untersieb

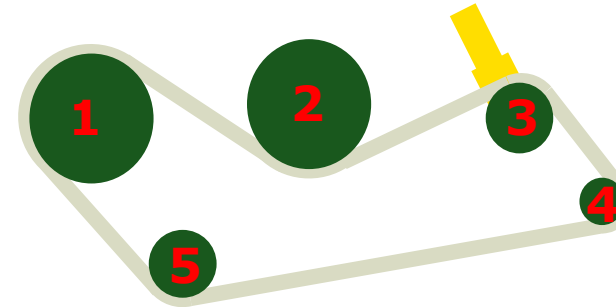
Standard	Mais (ehem. CZ4)	HP (hohe Leistung)	Mais-Spindel- Gemisch (CCM) – Froschmaul
			

# Getreidetransport

Stahlpaddel des Körnerelevators reinigen	Nicht obligatorisch
Position der Abdeckung der Querförderschnecke	1-3
Paddel mit Kreuzgelenk	Nicht obligatorisch
Lochklappen für Elevator usw.	Nein
Rutschkupplung	Nicht obligatorisch
Geschwindigkeitsänderungen Korntank	Nein – serienmäßig



# Konfiguration für die Drehzahländerung im Korntank



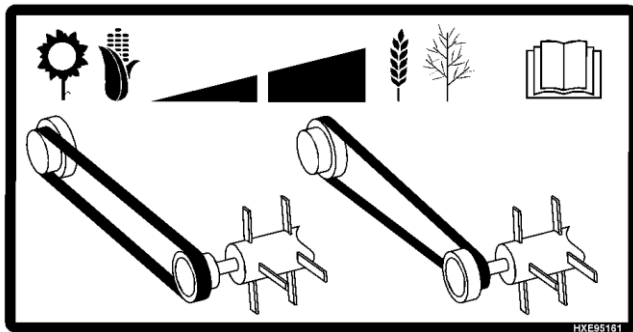
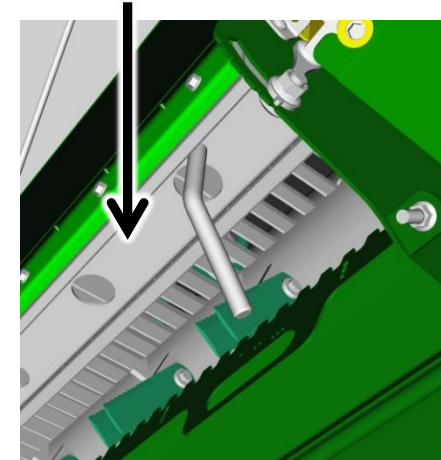
	1	2	3	4	5	Kette
RUR Standard	AH125070 49T	AH125070 49T	AH206131 24T	HXE33324 20T	HXE76913 46T	AXE55765 ¾ in x 198 Glieder
Xtra Fast Standard	HXE63642 45T	HXE63642 45T	AXE27959 19T	HXE95326 21T	HXE63575 31T	AXE37810 1 in x 156 Glieder
RUR Gras	AH140001 60T	AH140001 60T	AH206131 24T	HXE33324 20T	HXE100784 34T	AXE56875 ¾ in x 204 Glieder
RUR Reis/Mais	AH140001 60T	AH140001 60T	AH206131 24T	AH128074 17T	HXE100785 40T	AXE56875 ¾ in x 204 Glieder
Xtra Fast Gras/Reis/Mais	HXE73865 54T	HXE73865 54T	HXE43629 19T	HXE64040 19T	HXE63575 31T	AXE57022 1 in x 162 Glieder

**RUR: Normale Entleergeschwindigkeit von 88 l/s**  
**Xtra Fast: Hohe Entleergeschwindigkeit von 125 l/s**

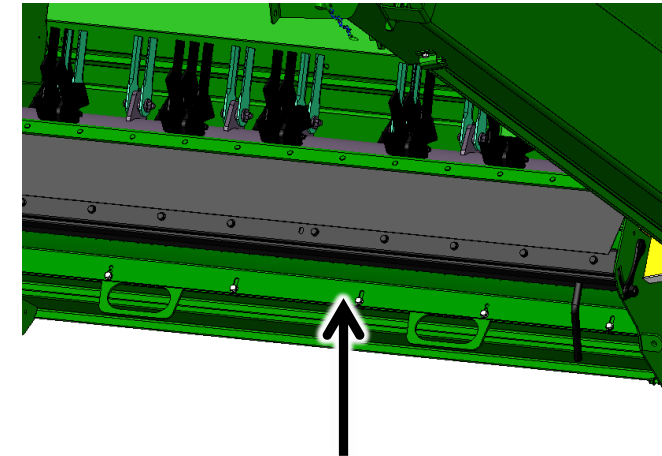
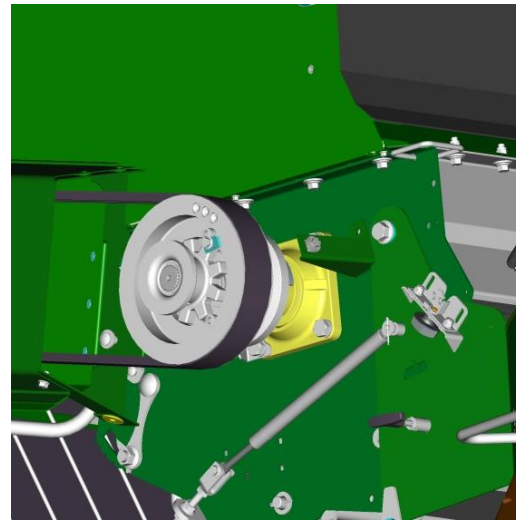
# Rückstände

Häckslerdrehzahl	Hohe Drehzahl
Gegenmesserstellung	Eingeschwenkt
Querleiste	Bei Bedarf
Ventil Spreuverteiler-Drehzahl (falls vorhanden)	Schnell
Maisspindelleitblech	Nein

Gegenmesser

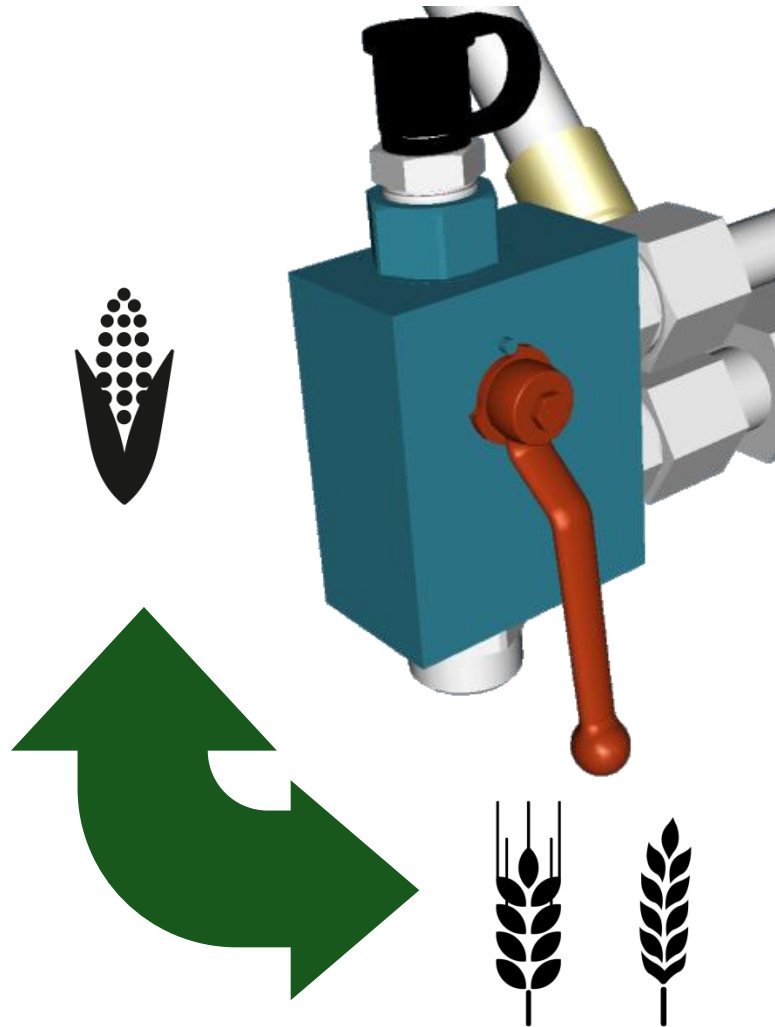


Häckslerdrehzahl

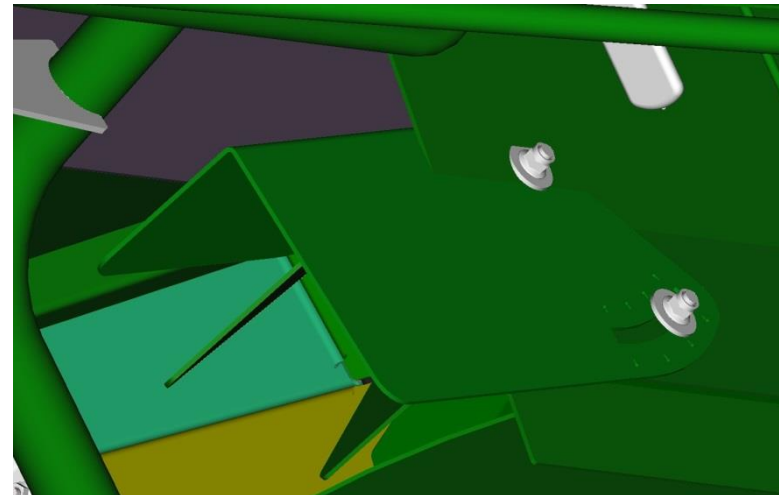


Querleiste

# Spreuverteiler – Drehzahl und Leitbleche



Einstellung der Leitbleche:  
Auf die passende Arbeitsbreite für das  
vorliegende Erntegut und die  
Erntebedingungen einstellen.  
635: ganz nach oben  
616: ganz nach unten





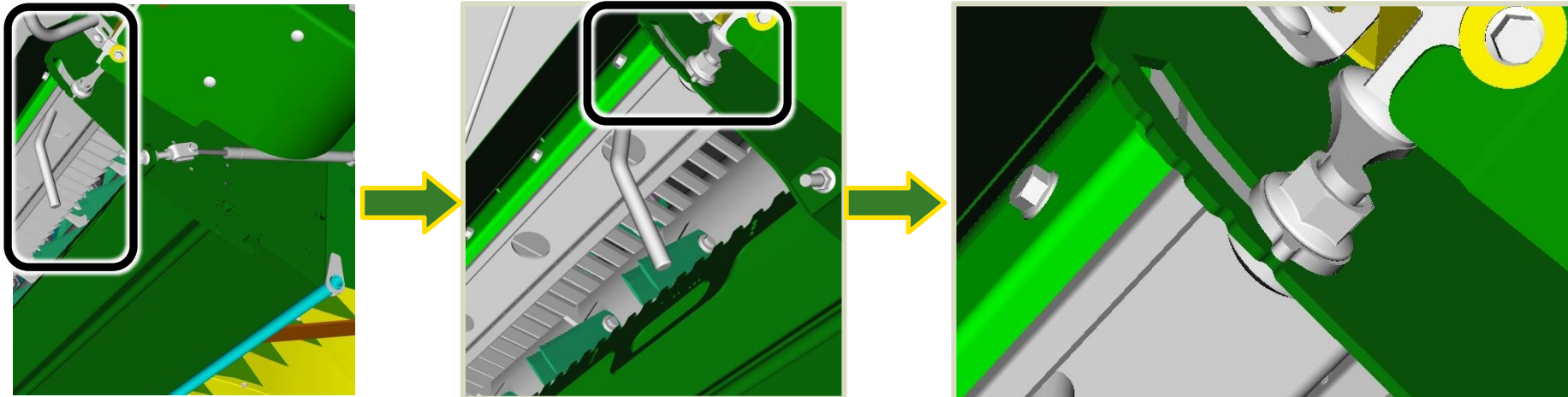
# Einstellung der Gegenmesser

Stufenlose Einstellung, Schraubenschlüssel erforderlich

Die Nuten dienen als Anhaltspunkte; beide Seiten müssen gleich eingestellt sein

**Getreide:** Beginnen Sie mit einer niedrigen Einstellung und arbeiten Sie sich vor, bis Sie die gewünschte Häckselqualität erreicht haben.

Zu weit eingerückte Messer tragen nicht zur Verbesserung der Häckselqualität bei und verbrauchen viel Energie.



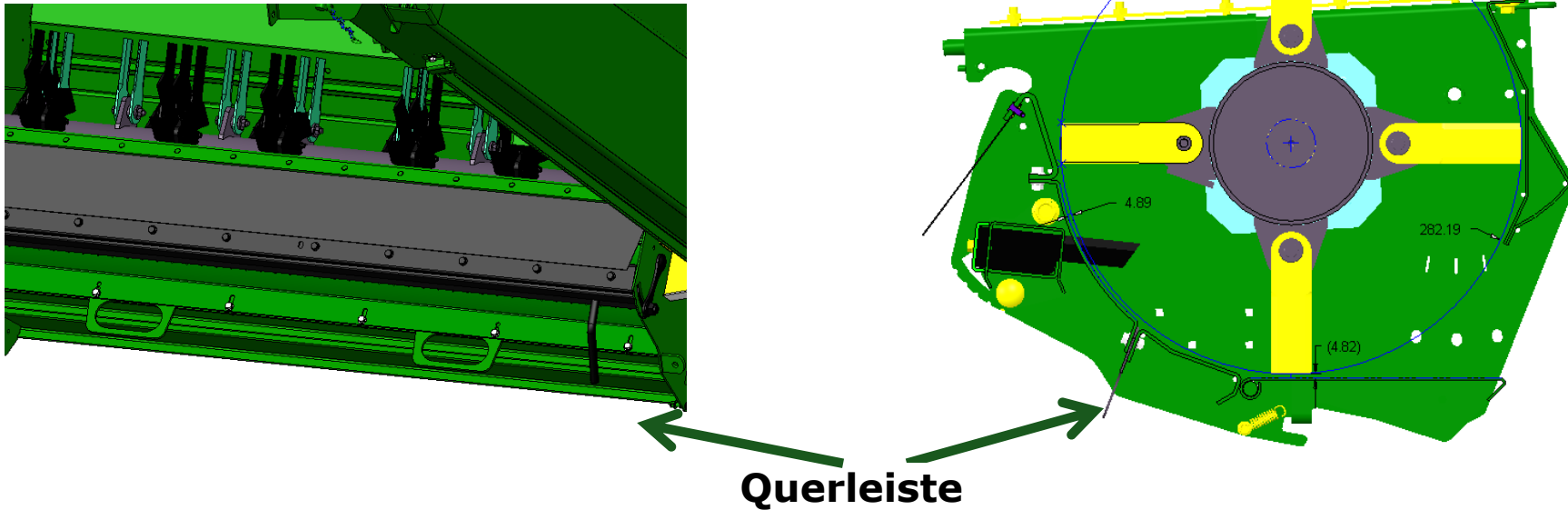
# Rückstände – Querleiste

Serienmäßig bei FC- und XFC-Häckslern

Erforderlich bei zähem Stroh, wenn die gewünschte Häckselqualität mit der Einstellung der Gegenmesser nicht erreicht werden kann

Vor Einrücken der Querleiste sicherstellen, dass alle Messer noch scharf genug sind

**Achtung:** Die Verwendung der Querleiste erhöht den Kraftstoffverbrauch! Versuchen Sie es zunächst mit einer Einstellung der Gegenmesser.





**JOHN DEERE**